

INHALT

Anna Seghers:	Die Unschuldigen	7
Ernst Ottwalt:	»Revolution« im Kaiserhof	13
Ernst Ottwalt:	Abschied	35
Willi Bredel:	Der Pionier der Arbeit	40
Friedrich Wolf:	Die Überstunden	43
Zwei Berliner		
Arbeiter berichten:	Erster Mai 1934	49
Franz Carl Weiskopf:	Die Stärkeren	53
Kurt Kläber:	Die Jungens von der Möckernbrücke	58
Jan Petersen:	Deutsche Episoden	79
	I Die neue Methode	79
	II Die Kriminellen	83
Jan Petersen:	Reisende	87
Fritz Erpenbeck:	Ein Mann allein	97
Erich Weinert:	Die Wohlfahrtspflegerin	118
Adam Scharrer:	Das Geständnis	125
Andor Gábor:	Die Sammlung	154
Eduard Claudius:	Das Opfer	160
Egon Erwin Kisch:	Die drei Kühe. Eine Bauern- geschichte zwischen Tirol und Spanien	171
Rudolf Leonhard:	Wolf Wolff	188
Peter Kast:	Der Parteauftrag	197
Maria Leitner:	I.G.-Farben	212
Bertolt Brecht:	Flüchtlingsgespräche	218
	VI Trauriges Schicksal großer Ideen / Die Zivilbevölkerung ein Problem	218
	XVI Über Herrenrassen / Über die Weltherrschaft	221

Rudolf Leonhard:	Das jüdische Kind	226
Franz Carl Weiskopf:	Greuelmärchen	232
Friedrich Wolf:	Die Juden von Marseille	233
Anna Seghers:	Das Obdach	236
Willi Bredel:	Begegnungen	243
	I	243
	XII	248
Theodor Plievier:	Und doch war der Gefreite Weißpfennig verantwortlich!	251
Erich Weinert:	Die fatale letzte Patrone	254
Adam Scharrer:	Der Landpostbote Ignaz Zwinkerer erzählt Warum dem Holbinger-Bauern schwarz vor den Augen geworden ist	257
	Warum der Dreipfänder-Jonas seit seiner Heimkehr von der Front jedem Diskurs ausweicht	260
	Warum der alte Schreiner aus Oberfinkenkrug seiner Schwie- gertochter geraten hat, ihren größten Acker und eine Wiese zu verpachten und die Kühe zu verkaufen	266
Willi Bredel:	In der Stunde der Kapitulation	271
ZU EINIGEN FRAGEN DER VOLKSFRONT UND DER SOZIALISTISCHEN LITERATUR		275
DATEN ZUR GESCHICHTE 1933-1945		291
ZU DEN AUTOREN		302
LITERATURHINWEISE		313